

Medienkontakt

Oseon Conversations

Tapio Liller

E: tapio@oseon.com

T: +49-69-25738022-1

Tw: [@tapioliller](https://twitter.com/tapioliller)

Veeams „VMware Data Protection Report 2010“: IT-Leiter zweifeln an der Datensicherheit virtualisierter Anwendungen

- **44 Prozent aller CIOs vermeiden die Virtualisierung geschäftskritischer Anwendungen**
- **Ein Drittel der virtuellen Maschinen wird nicht gesichert**
- **Veeam-CEO Ratmir Timashev: „Wir brauchen einen Perspektivwechsel.“**

Düsseldorf, 3. November 2010 – Veeam Software hat seinen ersten Jahresbericht zum Einfluss der Virtualisierung von IT-Infrastrukturen auf die Datensicherungsstrategien in Unternehmen veröffentlicht. Grundlage des „VMware Data Protection Report 2010“ ist eine Befragung von 500 Chief Information Officers (CIOs) von Unternehmen mit mindestens 1000 Mitarbeitern in fünf Ländern durch das unabhängige Marktforschungsunternehmen Vanson Bourne. Der Studie zufolge sind Zweifel an der Datensicherheit einer der Hauptgründe für die zögerliche Einführung von Virtualisierung in Unternehmen. So gaben 44 Prozent der IT-Leiter an, sie verzichteten auf die Virtualisierung bestimmter geschäftskritischer Anwendungen, weil sie angesichts der Datensicherheit Bedenken hegen.

Wenn Virtualisierung dennoch eingesetzt wird, kommt das Thema Backup noch häufig zu kurz. Denn ein knappes Drittel (32 Prozent) der virtualisierten Umgebungen bleibt nach Auskunft der CIOs derzeit ungesichert. Die Ursache für diese Sicherheitslücke sieht Ratmir Timashev, President und CEO von Veeam in einer unpassenden Datensicherungsstrategie vieler Unternehmen:

„Trotz der zunehmenden Virtualisierung haben viele Unternehmen ernste Bedenken, wenn es um die Datensicherheit geschäftskritischer Workloads geht. Das ist kein Wunder, denn dreiundsechzig Prozent der Studienteilnehmer gaben an, dass sie für physische und virtuelle Server ein und dasselbe Backup-Produkt einsetzen. Sie behandeln virtuelle Maschinen also wie physische Maschinen und schränken sich in ihren Möglichkeiten unnötig ein.“

Die Folge sei, so Timashev, dass Unternehmen nicht das bestmögliche Datensicherheitsniveau für ihre virtualisierten, geschäftskritischen Anwendungen erreichten. „Wir brauchen eine für die virtuelle Welt passende Management- und Backup-Strategie. Mit eigens für virtuelle Umgebungen entwickelten Tools werden die Unternehmen nicht nur Backup und Recovery schneller und einfacher durchführen können. Sie werden die Datensicherheit auch in weiteren Punkten verbessern“.

Herkömmliche Backup- & Recovery-Werkzeuge zeigen bei Virtualisierung Schwächen

Die Marktforscher von Vanson Bourne fragten die Studienteilnehmer nach den Nachteilen des Einsatzes traditioneller, für physische Server gedachter Tools in virtuellen Umgebungen. Mit 51 Prozent wurden die hohen Kosten am häufigsten genannt, gefolgt von zu langsamer Wiederherstellung (40 Prozent) und dem Zwang, Software-Agenten zu installieren (ebenfalls 40 Prozent). Die IT-Fachleute waren zudem der Ansicht, dass herkömmliche Datensicherungstools die üblichen Recovery-Prozesse wie zum Beispiel eine Wiederherstellung auf Dateiebene unnötig verkomplizierten. So stellen 66 Prozent entweder erst die gesamte virtuelle Maschine wieder her und suchen dann die nötige Datei, oder sie erstellen gleich getrennte Backups für System- und File-Level.

In Datensicherungsstrategien kommt Bewegung

Die im Rahmen des VMware Data Protection Report 2010 benannten Einschränkungen bewegen bereits 61 Prozent der IT-Leiter, ihre Herangehensweise an Datensicherung in virtualisierten Umgebungen zu überdenken. Immerhin 59 Prozent haben konkret vor, eine Lösung einzuführen, die speziell für ihre virtuellen Server geschaffen ist. Die Gründe dafür sind klar: schnellere Wiederherstellung (63 Prozent), schnelleres Backup (56 Prozent) und geringere Kosten (54 Prozent).

Ein Produkt für Backups virtueller und physischer Server

„Die Botschaft ist einfach: Unternehmen sollten aufhören, Virtualisierung als eine einfache Erweiterung der physischen Infrastruktur zu begreifen“, konstatiert Veeam-CEO Ratmir Timashev. „Wir brauchen einen Perspektivwechsel. Wenn Virtualisierung als eigenständige Strategie akzeptiert wird, sind darauf abgestimmte Tools die logische Konsequenz. Im Zusammenspiel aller Teile können Unternehmen dann das volle Potenzial der Virtualisierung heben und für höchste Datensicherheit sorgen – auch in geschäftskritischen Bereichen.“

Methodologie

Vanson Bourne, ein auf Technologie-Themen spezialisiertes Marktforschungsunternehmen, befragte im Auftrag von Veeam Software 500 Chief Information Officers aus Unternehmen mit mindestens 1.000 Mitarbeitern. Von den befragten Unternehmen kamen 200 aus den USA, und je 100 aus Großbritannien, Deutschland und Frankreich. Der vollständige Bericht kann unter www.veeam.com/survey angefordert werden.

Über Veeam Software

Veeam Software entwickelt Management-Software für VMware vSphere 4 und VMware Infrastructure 3. Veeam Backup & Replication™ ist die führende Lösung für [VMware-Backup](#). Sie bietet durch den Einsatz der Veeam vPower™ Technologien überragende Datensicherheit. Mit [Veeam ONE™](#) steht eine einheitliche Lösung für Leistungskontrolle, Konfiguration und Auslastungssteuerung von VMware-Umgebungen zur Verfügung. Die Lösung enthält die Produkte [Veeam Reporter™](#) für Kapazitätsplanung, Change-Management, Reporting und Abrechnung; [Veeam Business View™](#) für eine geschäftliche Sicht auf VMware-Umgebungen; sowie eine Reihe von Monitoring-Lösungen wie [nworks Management Pack™](#) für Microsoft System Center, das [nworks Smart Plug-in™](#) für HP Operations Manager sowie [Veeam Monitor™](#).

Veeam ist Premier-Level VMware Technology Alliance Partner und Mitglied des VMware Ready Management Programms. Der Hauptsitz ist in Columbus, Ohio, die deutsche Niederlassung in Düsseldorf. Mehr über Veeam Software online unter www.veeam.de

Social Media Links (Englisch)

Twitter: <http://www.veeam.com/twitter>
LinkedIn: <http://www.veeam.com/linkedin>
Facebook: <http://www.veeam.com/facebook>
YouTube: <http://www.veeam.com/youtube>
Blog: <http://www.veeam.com/blog>

Social Media Links (Deutsch)

Twitter: http://twitter.com/veeam_de (Pressemitteilungen)